

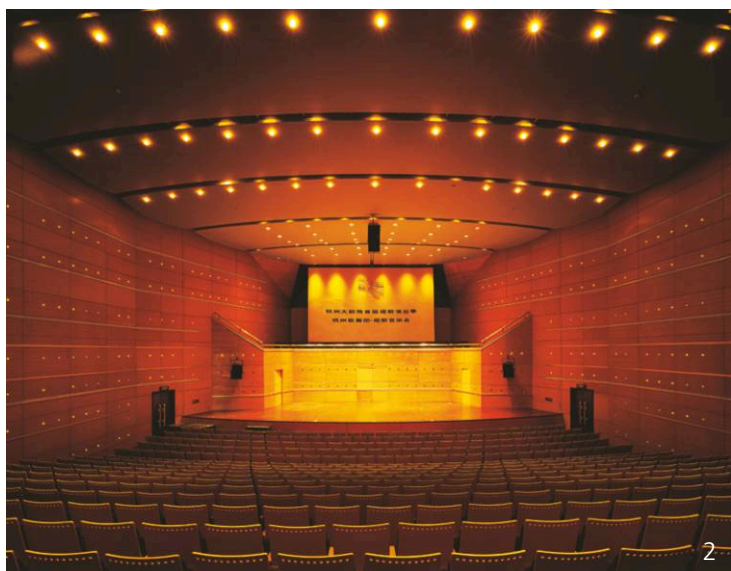
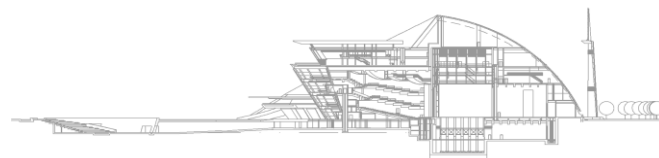


## HANGZHOU GRAND THEATRE, CHINA

**PROJEKT.** 2005 wurde in der 6 Mio. Einwohner-Metropole Hangzhou, etwa 200 km entfernt von Shanghai, ein neues Kulturzentrum eröffnet, das über ein großes Opernhaus (1600 Plätze), einen Konzertsaal (600 Plätze) und einen Mehrzwecksaal (400 Plätze) verfügt.

**AKUSTIK.** Bei dem Opernhaus wurde größter Wert auf perfekte Akustik gelegt, was sich unmittelbar in der Raumgestaltung niederschlägt. Decke, Proszenium und Orchestergraben sind so gestaltet, dass eine gute Schallübertragung gewährleistet wird. Die strukturierten Wandverkleidungen aus Holz vermeiden Flatterechos und tragen zur Schalldurchmischung bei. Das Opernhaus verfügt über umfangreiche bühnentechnische Einrichtungen. Zwei Seitenbühnen und eine Hinterbühne lassen im Theaterbetrieb keine Wünsche offen.

Der Konzertsaal und der Mehrzwecksaal befinden sich baulich getrennt neben den Bühnen. Durch eine konsequente Trennung der Baukonstruktionen konnte die erforderliche hohe Schalldämmung erreicht werden, die für eine ungestörte Parallelnutzung unabdingbar ist. So ist auch der Restaurant-Komplex oberhalb des Zuschauerraums über Feder-elemente vom Saal entkoppelt.



### BAUHERR

Hangzhou Grand Theatre Construction Preparation Office

### ARCHITEKTEN

Carlos Ott & Associates, Montevideo

### PROJEKTDATEN

Fertigstellung 2004

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Bauakustik, Schallschutz gegen Außenlärm  
Planung, Simulationen, Bauüberwachung, Abnahmemessungen

1 Blick in den Zuhörersaal der Oper

2 Blick zur Bühne im Konzertsaal

3 Außenansicht Opernhaus

4 Schnitt Opernhaus

Fotos: Müller-BBM